

Produktname: GADD34 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11251**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	73kDa

Antigen-Informationen

Genname	PPP1R15A GADD34
Alternative Namen	Protein phosphatase 1 regulatory subunit 15A (Growth arrest and DNA damage-inducible protein GADD34) (Myeloid differentiation primary response protein MyD116 homolog)
Gen-ID	23645.0
SwissProt ID	O75807
Immunogen	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 430-490

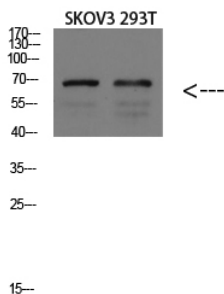
Hintergrund

Dieses Gen gehört zu einer Gruppe von Genen, deren Transkriptspiegel nach stressbedingtem Wachstumsstillstand und Behandlung mit DNA-schädigenden Substanzen erhöht sind. Die Induktion dieses Gens durch ionisierende Strahlung erfolgt in bestimmten Zelllinien unabhängig vom p53-Status, und seine Proteinantwort korreliert mit der Apoptose nach ionisierender Strahlung. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Rekrutiert die Serin/Threonin-Proteinphosphatase PP1 zur Dephosphorylierung des Translationsinitiationsfaktors eIF-2A/EIF2S1. Dadurch wird die durch stressinduzierbare Kinasen ausgelöste Hemmung der Proteinsynthese aufgehoben und die Erholung der Zellen von Stress gefördert. Reguliert den TGF- β -Signalweg herunter, indem es die Dephosphorylierung von TGF β 1 durch PP1 fördert. Kann die Apoptose durch Induktion der TP53-Phosphorylierung an Ser-15 fördern. Induktion: Durch Methylmethansulfonat und ionisierende Strahlung. Durch IL24 in Melanomzellen; dies induziert Apoptose. Sonstiges: Die Phosphataseaktivität des PPP1R15A-PP1-Komplexes gegenüber EIF2S1 wird spezifisch durch Salubrial gehemmt, ein Medikament, das Zellen vor endoplasmatischem Retikulumstress schützt. PTM: Phosphoryliert an Tyrosin durch LYN; dies beeinträchtigt seine antiproliferative Aktivität. Ähnlichkeit: Gehört zur PPP1R15-Familie. Untereinheit: Interagiert mit PCNA (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit LYN und MLL. Interagiert mit PP1, PPP1R1A und SMARCB1. Interagiert mit SMAD7. Interagiert mit BAG1.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Mausgehirnlysat, Antikörperverdünnung 1:1000, Sekundärantikörperverdünnung 1:20000.